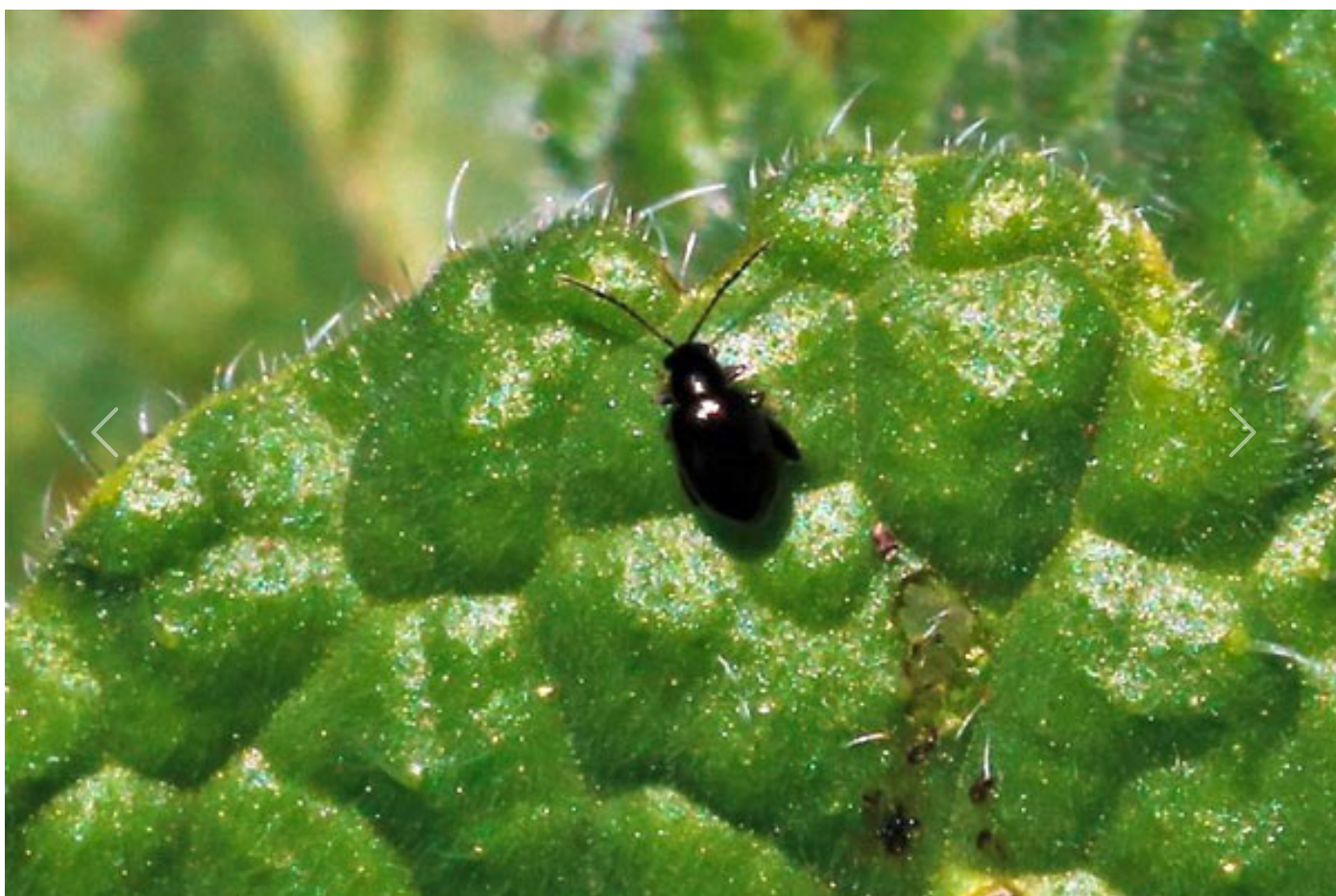


# Das Defizit an Bodenfeuchtigkeit bleibt ein limitierender Faktor für die Vegetation der ausgesäten Herbstkulturen.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 16.11.2018 Брой: 11/2018



Mitte November werden die agrometeorologischen Bedingungen von Temperaturen um und über den klimatischen Normen bestimmt. Signifikante agronomische Niederschläge sind nicht vorhergesagt, und das Defizit an Bodenfeuchtigkeit wird ein limitierender Faktor für die Vegetation der ausgesäten Herbstkulturen bleiben. Aus diesem Grund wird der Aufgang der Wintergetreidekulturen, die Anfang November gesät wurden, verzögert, und an einigen Standorten wird das Überleben eines Teils der Kulturen, die Ende Oktober gekeimt haben, fraglich sein. Infolge des Feuchtigkeitsdefizits sind Teile der Bestände mit Weizen, Gerste und Winterraps schlecht etabliert. Während des Zeitraums werden in Wintergetreidekulturen verschiedene Phasen

beobachtet: Auflaufen, anfängliche Blattbildung und Dreiblattstadium, hauptsächlich in den Kulturen, die in den ersten zehn Tagen des Oktober in Teilen der Donauebene (Bázovec, Novachene, Pavlikeni, Glavinitsa) gesät wurden.

Infolge des Feuchtigkeitsmangels hinkt auch die Entwicklung von Winterraps hinterher. Während des Zeitraums werden Rapspflanzen mit 3–4 gebildeten Blättern vorherrschen. Ausnahmen werden in einigen der frühesten, im September gesäten Bestände an bestimmten Standorten in den südöstlichen Regionen auftreten, wo auch der Beginn der Rosettenbildungsphase beobachtet werden wird.

Während der zweiten Novemberdekade muss in Herbstkulturen, insbesondere in Monokultur angebauten, die Überwachung fortgesetzt werden, um die wirtschaftlich bedeutendsten Schädlinge und ihre Populationsdichte zu ermitteln: bei Raps auf Befall durch den Großen Rapserrfloh; bei Weizen und Gerste – auf die Population der Feldmaus sowie auf Schäden durch die Larven des Getreidehähnchens und der Getreidefliegen. Wenn die Schädlingsdichte die wirtschaftliche Schadensschwelle (WSS) überschreitet, sind rechtzeitige Pflanzenschutzmaßnahmen erforderlich.

In der folgenden Periode werden die Bedingungen geeignet sein, um Flächen von späten Reihenkulturen (Mais, spätere Sorten von Kopfkohl, Wurzelfrüchte) zu räumen. Die zweite Dekade ist ein geeigneter Zeitpunkt für die Pflanzung von Obstbäumen.

*Quelle: NIMH*